

AVS-Report Januar 2015

By Lina Frei

Arunachala Village School

Nach wie vor ist die AVS sehr beliebt in der Umgebung von Tiruvannamalai und viele Eltern möchten gerne, dass ihre Kinder dort zur Schule gehen können. Die Zulassungsaufgaben werden jedoch noch immer konsequent umgesetzt. Giri (Madhans Bruder) und jeweils einige der männlichen Mitarbeiter von AVS und von Regenboog (Ramana, Jayram, Suresh, Prabu und Kumaresh) gehen bei der Familie jedes Bewerbendens persönlich vorbei, um sich ein Bild der familiären



Situation sowie der Wohnsituation zu machen und sicherzugehen dass keine Kinder aus wohlhabenden Familien zugelassen werden. Aktuell hat die Schule 210 Schülerinnen und Schüler. Es gibt einen 1. und 2. Kindergarten, sowie die 1. - 5. Klasse. Seit Beginn des Schuljahres im Juni 2014 werden der ersten beiden Kindertgartenklassen, sowie die erste und zweite Klasse doppelt geführt mit je 15 Kindern pro Klasse anstatt 30. Für dieses Pilotprojekt mit kleineren Klassengrößen wurde auf dem Dach des Bürogebäudes ein zusätzliches Freiluft-Klassenzimmer eingerichtet. Zusätzlich wurden 2 Lehrerinnen mehr eingestellt. Die 3.-5. Klasse wird einfach geführt mit 30 Kindern pro Klasse.

Situation sowie der Wohnsituation zu machen und sicherzugehen dass keine Kinder aus wohlhabenden Familien zugelassen werden. Aktuell hat die Schule 210 Schülerinnen und Schüler. Es gibt einen 1. und 2. Kindergarten, sowie die 1. - 5. Klasse. Seit Beginn des Schuljahres im Juni 2014 werden der ersten beiden Kindertgartenklassen, sowie die erste und zweite Klasse doppelt geführt mit je 15 Kindern pro Klasse anstatt 30. Für dieses Pilotprojekt



Gerade hatten die Kinder vom Mittwoch 14. Januar – Sonntag 18. Januar schulfrei, da während dieser Zeit in Tamil Nadu das Erntedankfest "Pongal" gefeiert wurde. Am Dienstag 13. Januar wurde daher in der Schule eine Pongal-Feier veranstaltet mit dem rituellen Kochen des Pongal-Reisgerichtes sowie der Aufführung verschiedener klassischer Tänze, Gesängen und Gedichten durch die Schülerinnen und Schüler.



Aktuell ist Gino Visani als Volontär in der AVS und im SCV tätig. Im Dezember 2014 installierte er sowohl auf dem Spielplatz der AVS sowie im SCV eine Seilrutsche, welche grossen Anklang fand. Wegen fehlenden Ersatzteilen war die Seilrutsche in der AVS seit Weihnachten stillgelegt, wird jedoch bald wieder in Betrieb genommen, da die Ersatzteile nun angekommen sind.

Die Kinder haben auch immernoch die Möglichkeit, an extrakurrikulären Aktivitäten teilzunehmen. Im aktuellen Schuljahr bietet die AVS folgende Kurse an: das klassische Instrument Veenai, die Kampfsportart Silambam, die klassische Tanzform Bharatham, Töpferei, Malen, Zeichnen und Schlagzeug. Die Kurse finden jeweils nachmittags oder Samstags statt.



Pradeep war 1999 einer der Schüler des ersten Klassenzuges der AVS. Von 2011 bis 2014 absolvierte er sein Studium im Ingenieurwesen. Nach seinem Abschluss wurde er von Regenboog angestellt für den Bau des neuen Bürogebäudes für die Regenboog India Foundation. Zusammen mit Giri ist er der Hauptverantwortliche für dieses Projekt!

Immer wieder schwierig sind die vielen Wechsel in der Lehrerschaft. Die jungen Lehrerinnen werden häufig verheiratet und ziehen dann in eine andere Stadt oder können keiner Arbeit mehr nachgehen. Zu Beginn des Schuljahres wurde daher ein komplett neues Team eingestellt. Das Einarbeiten der neuen Lehrerinnen ist aufwändig und wird auch für den Rest des Schuljahres eine der Hauptaufgaben der Schulleitung darstellen. Madhan hat daher die Idee, dass er vermehrt ältere Lehrerinnen einstellen möchte, welche die Familienplanung schon abgeschlossen haben, um etwas mehr Kontinuität in die Schule zu bringen.

Am 24. Januar feiert die AVS ihren Jahrestag. Dieses Jahr ist der 16. Geburtstag! Dieser Tag wird "School Day" genannt und mit einem grossen Fest mit Tanz- und Gesangsaufführungen gefeiert. Zusätzlich

werden durch die Eltern der Schüler verschiedene Gerichte gekocht, welche an einem kleinen Bazar verkauft werden.

Saraswathi Children's Village

Auch das SCV war während Pongal leer! Alle Kinder gingen über die Feiertage zu ihren Verwandten nach Hause. Umso grösser war die Wiedersehensfreude als am Sonntag 18. Januar alle wieder ins SCV nach Hause kamen.



Gino ist auch im SCV aktiv und hat hier nebst der Installation der Seilrutsche vor allem im Gemüsegarten gewirkt. Dieser gedeiht erstaunlich schnell und wird den Bewohnerinnen allerlei Gemüse, Früchte und Kräuter liefern. Durch die Mitarbeit von Patricia aus den USA wird der Garten zu 100% ökologisch bewirtschaftet.



Durch den Kauf des angrenzenden Landes November 2013, auf dem sich auch der Gemüsegarten befindet, steht den Kindern nun eine grosse Spielwiese zur Verfügung. Die Rutschbahn und die Gireizi haben einen neuen Platz gefunden und sogar ein Basketballkorb wurde installiert!

Auch der Waschplatz wurde neu angelegt und dabei etwas grosszügiger gestaltet. Das Abwasser vom Waschplatz, der Küche und den WC-/Duschhäuschen wird seit neuestem auf dem Gelände gesäubert und fliesst durch ein Sammelbecken unterirdisch in ein grosses Wasserloch, von wo das Wasser den Garten wässert. Natürlich sind alle Seifen, Putzmittel und Shampoos zu 100% biologisch abbaubar.



Der Bau der Cob-Kitchen hat im letzten Monat leider eine Zwangspause einlegen müssen. Das Fundament steht jedoch, auch die Wasserleitungen wurden schon installiert. Als nächstes werden die Wände hochgezogen.



Der hauseigene Tempel wurde in den letzten Wochen komplett neu gebaut. Vom 25. - 26. Januar ist die Inaugurations-Puja geplant.

Wie auch in der AVS stehen den Mädchen vom SCV diverse Freizeit-Aktivitäten zur Verfügung: jeweils Samstags haben sie von 5-8 Uhr morgens Yoga und Meditation, Sonntags nehmen sie klassische Tanzstunden und Patricia aus den USA macht mit ihnen Schmuck. Sheeba, eine Lehrerin der AVS macht mit ihnen Gebasteltes aus Papiermache und einige gehen Samstags in die AVS zum Gesangs- und Musikunterricht.